Liebe, wie auf den ersten Blick

Von abgemeldet

Kapitel 6: Shopping und ein schöner Abend

Während wir Robin Hood guckten, schlief Nessie ein. Edward nahm sie auf seine Arme und trug sie zurück ins Kinderzimmer, er legte sie ins Bettchen hinein und machte ihre Spieluhr an. Wir legten uns wieder zusammen in unser Bett und überlegten, was wir noch machen könnten. Wir guckten uns noch ein paar Filme an, bevor wir wieder los mussten zur Schule, da aber die Sonne schien (was mal ein Wunder war) konnten wir zu Hause bleiben und noch mal jagen gehen, da Alice ja eine Party für dieses Weekend organisieren wollte. Ich hatte mir ein einfaches Outfit wie Jogginghose und Top rausgelegt zum Jagen. Nachdem wir gejagt hatten, wurde ich auch gleich von Alice und Rose in Besitz genommen, um shoppen zu gehen. Als wir mal wieder in der Stadt ankamen, wurde ich auch gleich in einen Dessouladen gezogen, weil Alice meinte ich bräuchte mal wieder neue Dessous. Ich bekam ganz viele in die Hand gedrückt und sollte mich zwischen zweien entscheiden. Ich entschied mich, da Alice mich gedrängt hatte für beide. Als nächstes waren neue Oberteile dran, wie Alice meinte, ich fragte mich die ganze Zeit, ob wir für mich oder für sie einkaufen gingen. Bei den Oberteilen, war es ziemlich schwierig, da ich mich nicht entscheiden konnte. „Alice, reicht das nicht langsam?“, fragte ich genervt und etwas depressiv. „Nein, wir brauchen noch Bikini und ein paar Hosen!“, war ihre Antwort. Ich starrte sie an, wurde aber auch gleich weiter in ein Bademodengeschäft gezogen, wo ich einen schwarzen Tankini und einen braunen Bikini bekam „Jetzt nur noch Hosen und dann können wir nach Hause!“; meinte nun auch Rosalie, da sie auch fix und fertig aussah. Meine erste Hose, die ich bekam, war eine etwas labbrige aber cool aussehende, die andere war eine weiße Karghos. Dann bekam ich noch ein paar Schuhe und wenn ich sage ein Paar, meinte ich nicht nur 1 paar Schuhe, sondern fast Tausende. Wie z.B weiße Schuhe oder die Stiefel in schwarz. Nachdem Alice noch ein paar andere Dinge erledigt hatte, fuhren wir endlich nach Hause, mit mindestens 10 Tüten kamen wir wieder, wenn nicht noch mehr.

Die Jungs staunten nicht schlecht als, wir wieder kamen. Da Alice die Idee hatte, heute noch in die Disco zu fahren, zogen wir uns alle in meinem und Edwards Zimmer um.

Die Jungs waren schon fertig als, wir die Treppe runterkamen, allen dreien viel der Mund auf und sie starrten uns an, als ob wir von einem anderen Planeten kämen.

Als wir in der Disco ankamen, sahen wir schon den Idioten, der was von mir will, wir drehten also um und fuhren ins Kino zu „Freitag, der 13“ wir saßen, da engumschlungen, da wir Mädchen so tun mussten, als ob wir angst hätten, als dann der Maskierte auftauchte, schrien wir drei Mädels auf und die Jungs lachten sich ein

vom Fleck. Früher hätte ich so was nie gekonnt, so was zu gucken, aber jetzt, fand ich es nur noch witzig, wie manche versuchen Horrorfilme blutig, unrealistisch aussehen zu lassen.

Naja die Draculafilme sind jetzt auch nicht mehr so mein Gebiet, da sie nur uns Vampire verarschen, da wir noch niemals so aussahen und so einen Schwachsinn machten. Nachdem der Film fertig war und jeder seinen Kommentar dazu abgelassen hatte.

Führen wir wieder nach Hause um uns für den nächsten Tag fertig zu machen.